

Neue Pastorin thematisiert Flüchtlingskrise in ihrer Predigt

PFORZHEIM. Die evangelisch-methodistische Kirche hat eine zweite Pastorin. Superintendent Siegfried Reissing hat Bettina Gfell als Geistliche in 50-prozentiger Anstellung in ihr Amt eingeführt. In ihrer Predigt lud Pastorin Gfell dazu ein, gerade in Anbetracht der bedrückenden Situation inmitten der Flüchtlingskrise Jesus beim Wort zu nehmen und Sorgen im Gebet abzuladen, um den Kopf und die Hände frei zu haben für das, was heute zu tun ist. Superintendent Reissing betonte die vielfachen Qualifikationen, die Pastorin Gfell durch Erfahrungen in der Seminararbeit und im musikalischen Bereich mitbringt.

Beim Stehempfang betonten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden, der evangelischen Allianz, der



Pastorin Bettina Gfell

FOTO: PRIVAT

evangelischen und katholischen Kirche sowie der benachbarten Bezirke der evangelisch-methodistischen Kirche die Bedeutung der Vernetzung für die Arbeit der Kirchen, für die Stadt und für den persönlichen Bereich. *pm*